

[102.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen so eben die ersten Nummern von der

Berliner Allgemeinen Kirchenzeitung

herausgegeben

von Prof. **Dr. Rheinwald.**

Es macht sich diese neue Zeitschrift zur Aufgabe, das kirchliche Leben der Gegenwart nach allen seinen Beziehungen, und unmittelbar den Ereignissen folgend, zu schildern; sie wird, durch eine ausgebreitete Correspondenz unterstützt, alles Neue und Interessante aus dem Gebiete der gesammten Kirche rasch und vollständig mittheilen; kurz sie will in Hinsicht der Kirche das sein, was die politischen Zeitungen für das allgemeine Staatsleben leisten.

Das Bedürfnis eines solchen Organs hat sich schon länger lebhaft herausgestellt, ganz besonders aber in unsern Tagen, und findet anerkanntermaßen noch nirgend seine Befriedigung; um so mehr steht daher zu erwarten, daß das Publicum diesem neuen Unternehmen seine ganze Aufmerksamkeit und Theilnahme schenken werde. Wöchentlich erscheinen zwei Nummern in gr. Quart. Der Preis ist auf **drei Thaler** für den Jahrgang bestimmt und Probeblätter sind an alle Buchhandlungen versandt worden.

Berlin, den 5. Januar 1839.

Wm. Thome.

[103.] Von dem beliebten

Neuen

gemeinnützigen Fremdwörterbuche

oder

Erklärung der in unsere Sprache aufgenommenen fremden Wörter und seltenen Redensarten.

Nebst

einem Verzeichnisse alter Münzen, Maße und Gewichte,

ist so eben die 3. und letzte Lieferung erschienen und an diejenigen Handlungen versendet worden, welche sich mit Subscribentensammeln abgeben. Für Handlungen, welche das Werk complett an ihre Kunden versenden wollen, haben wir Exemplare in einem Band à 1. fl. 4 ggl. brochiren lassen und bitten diese nun, Exemplare à Cond. zu begehren.

Von diesem schon sehr stark abgehenden Werke, das zu seiner Vollständigkeit sehr wohlfeil ist, läßt sich gewiß überall an alle Beamte, Pfarrer, Schullehrer, Gewerbsleute u. guter Absatz bezwecken, wenn meine Herren Collegen mir die Güte erzeigen wollen, sich nur einigermaßen dafür zu verwenden. Auf 10 Exemplare (auf ein oder auch auf mehrere Mal genommen) gebe ich außer $\frac{1}{2}$ Rabatt noch ein Exemplar gratis, und eine solche kleine Anzahl sollte sich doch wohl in jedem Wirkungskreise absetzen lassen.

Lim, 20. Decbr. 1838.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[104.] An alle Buchhandlungen ist jetzt versandt:

Ein Verzeichniß von

400 verschiedenen neuern Romanen und Unterhaltungsschriften,

661 Bände, betragend im Ladenpreise

745 Thaler, herabgesetzt auf

150 Thaler;

welche auch sowohl einzeln, als auch in grössern oder kleinern Parthien zu den im Verzeichniß bemerkten sehr günstigen Bedingungen angeboten werden durch

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[105.] Durch alle Buch- und Kunsthandlungen ist zu beziehen: Rudolph Weigel's Kunstkatalog. 7. Abtheilung. Nebst einem Register über die 1. bis 7. Abtheilung. Preis 6 ggl.

Die Fortsetzung dieser Kunstkataloge erscheint hinfüro bei den Münchner Jahrbüchern für bildende Kunst.

Leipzig, den 2. Januar 1839.

Anstalt für Kunst und Literatur
(R. Weigel.)

[106.] So eben ist bei uns erschienen und versandt worden:

Gemeinnützige systematische

Naturgeschichte der Fische

von

D. Carl Christian Gmelin,

Professor der Naturgeschichte in Karlsruhe.

Dritte Ausgabe.

Mit 164 Abbildungen auf 113 Kupfertafeln. Subscriptionspreis für das ganze Werk 7 fl. 12 kr. oder 4 fl. für ein Exemplar mit sorgfältig colorirten Kupfern 14 fl. 24 kr. oder 8 fl.

Der Subscriptionspreis dauert nur bis zur Ostermesse 1839; dann tritt ein erhöhter Ladenpreis ein. Das Werk erscheint in 28 Lieferungen und wird in 9 Monaten fertig geliefert. Noch bemerken wir, daß dieses Werk sich zugleich auch als vierter Theil der Gmelin'schen Naturgeschichte anschließt, wodurch dieselbe für die Besitzer vervollständigt wird.

Mannheim.

Schwan & Götz'sche Hofbuchhandlung.

[107.] Die zweite, unveränderte Auflage

des

Katholischen Pfarrers

in den Königl. Preussischen Staaten.

19 Bogen. gr. 8. br. 20 ggl.

ist so eben fertig geworden, und die darauf eingegangenen zahlreichen Bestellungen an alle diejenigen Handlungen expedirt, die ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllten.

Sollte einer oder der andere der Herrn Collegen sich noch Absatz davon versprechen, so ersuchen wir um Angabe des Bedarfs, da wir das Werk nicht pro nov. versenden können.

Münster, den 22. Decbr. 1838.

Die Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthandl.

[108.] Unterm 15. September versandten wir pro novitate Rieger's Herzens-Postille Bogen 1—20 pro complet. Da jetzt der Druck dieses Werkes ganz beendigt ist, so ersuchen wir unsere Herren Collegen, uns gefälligst anzugeben, wieviel Sie vom Bogen 21 bis Ende als Rest zu haben wünschen. Unverlangt schicken wir diese Restlieferung nicht. Doch stehen hiervon sowohl als von dem completen Werke Exemplare à Cond. auf alte Rechnung zu Diensten. Das Werk ist 142 Bogen stark und kostet 2 fl. ord. mit $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Bielefeld, d. 20. December 1838.

Velhagen & Klasing.